

Einladung

Praxis- und Pflegeseminar

Das Kreatinin steigt – was tun?

Ernährungs- und Infusionstherapie
bei Niereninsuffizienz

Jugendstilhösaal der MUW/AKH, Wien
20. November 2009

www.ake-nutrition.at



AKE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

DAS KREATININ STEIGT – WAS TUN? AKE –Workshop Herbst 2009

Nierenfunktionsstörungen haben einen massiven Einfluss auf Krankheitsverlauf, das Auftreten von Komplikationen und auch die Prognose der Patienten. Dies gilt keineswegs nur für DialysepatientInnen, sondern auch für Personen mit einer geringeren Einschränkung der Nierenfunktion.

Daher muss alles getan werden, Nierenfunktionsstörungen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern - was auf der Bettenstation oft nicht ganz einfach ist. Wenn ein Nierenversagen besteht oder eingetreten ist, müssen Infusionstherapie und auch Ernährung so adaptiert werden, dass negative Auswirkungen des Nierenversagens minimiert werden.

Was muss ich berücksichtigen, wie erkenne ich Funktionsstörungen, was kann ich, muss ich tun um Nierenfunktionsstörungen zu vermeiden, wie verhindere ich Komplikationen wie die Hyperkaliämie oder Azidose, wie muss ich die Ernährung adaptieren?

Wenn ein/e PatientIn ein akutes oder chronisches Nierenversagen hat oder dialysiert wird, worauf muss ich achten, wie kann ich die Ernährung / Diät gestalten, dass Komplikationen und vor allem auch die Ausbildung einer Mangelernährung verhindert werden?

Dies sind alles Fragen, die das gesamte Behandlungsteam und vor allem auch die Pflegepersonen betreffen. Eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit ist entscheidend für den Erfolg in der Betreuung dieser Patienten, die an unseren Stationen immer häufiger werden.

Daher widmet die Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung den 11. Wiener Praxis- und Pflegenachmittag diesem komplexen Thema unter dem Titel DAS KREATININ STEIGT – WAS TUN?

Wir hoffen, dass auch dieses Praxis- und Pflegeseminar der AKE wieder Ihr Interesse finden wird und freuen uns auf einen stimulierenden und lebhaften interprofessionellen Meinungsaustausch zu diesem spannenden und weiterhin kontrovers diskutierten Themenbereich in einem netten kollegialen Rahmen.

Karin Schindler

Michael Hiesmayr

Adelbert Bachlechner

Veranstaltungsort:
Allgemeines Krankenhaus - Universitätskliniken
Jugendstilhōrsaal des Rektorates der MUW
Bauteil 88, Ebene 03, Raumnummer 88.03.905
Spitalgasse 23, A-1090 Wien

Erreichbar:

Direkt erreichbar über AKH-Ebene 3 bzw.

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn 5, 33 (Lazarettgasse) • U6 (Michelbeuern)

Lageplan:

siehe www.ake-nutrition.at (Aktuelles)

Individualverkehr:

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage

Anmeldung:

Wissenschaftliches Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung
Telefon: +43 1 969 04 87, Fax: +43 1 968 26 49; E-Mail: office@ake-nutrition.at
Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigungen versendet werden!

Teilnahmegebühr:

€ 25,- für AKE Mitglieder

€ 30,- für Nichtmitglieder

Einzahlung auf das Konto der „Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung“
ERSTE BANK, BLZ 20111, Konto 2855 8685 300 (Vermerk des Teilnehmernamens!)

DAS KREATININ STEIGT – WAS TUN?

Ernährungs- und Infusions- Therapie bei Niereninsuffizienz

Ein Workshop für Pflegepersonen und ÄrztInnen

20. November 2009, 14.00 – 18.00 Uhr

Diskussionsleitung: Heidrun TAUSCHITZ und Adelbert BACHLECHNER

14.00 Uhr **DIE NIERE WACKELT – WARUM IST DAS SO WICHTIG?**
Wilfred DRUML, Wien

14.15 Uhr **DER PATIENT VERWIRRT, DAS KREATININ STEIGT:
WAS TUN?**
Gregor LINDNER, Wien

14.40 Uhr **NOCH GEHT DIE NIERE: WAS ESSEN?**
Irmgard LANDTHALER, München

15.10 Uhr **OJE – DAS KALIUM IST 7.2 MMOL/L**
Christa MITTERBAUER, WIEN

15.30 - 16.00 Uhr *Kaffeepause*

Diskussionsleitung: Karin SCHINDLER und Irmgard LANDTHALER

16.00 Uhr **ZWISCHEN ZUVIEL UND ZUWENIG:
DIÄT BEI DIALYSEPATIENTINNEN**
Irmgard LANDTHALER, München

16.30 Uhr **ERNÄHRUNG AUCH WÄHREND DER DIALYSE?**
Wilfred DRUML, Wien

16.55 Uhr **„ICH WEIß ICH DARF ES NICHT“ ODER
„ABER ICH MACHE ES TROTZDEM“**
Die Sicht der Psychologie
Kathrin SACHERER, Wien

17.25 Uhr **ERNÄHRUNGSSTANDARDS AUS SICHT DER PFLEGE:
MITEINANDER - ZUM NUTZEN DER PATIENTINNEN**
Claudia MAYER, Wien

Ende ca. 18.30 Uhr *abschließendes Buffet*

Für das Seminar wird eine Fortbildungsbestätigung gemäß § 63 GKPG ausgestellt.

ReferentInnen

Adelbert Bachlechner, DGKP, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13H1, AKH Wien

Univ.- Prof. Dr. Wilfred Druml, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Abtl. für Nephrologie, AKH Wien

Dr. Gregor Lindner, Univ.-Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, AKH Wien

Irmgard Landthaler, Diätologin, Praxis für Ernährungsberatung, München

Claudia Mayer, DGKS, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abtl. für Nephrologie, AKH Wien

Dr. Christa Mitterbauer, DGKS, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abtl. für Nephrologie, AKH Wien

Mag. Kathrin Sacherer, Psychologin, Donauspital im SMZ-Ost, 3. Med. Abt., Wien

Heidrun Tauschitz, Diätologin, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abtl. für Nephrologie, AKH Wien

www.ake-nutrition.at

AKE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

**Ihr Ansprechpartner für
klinische Ernährung**

Baxter
BBraun
Fresenius-Kabi
Nestlé Healthcare Nutrition
Nutricia